

## AUFGABE 6

### Jesus sucht sich Freunde und Freundinnen - und findet Simon, den Zeloten

Einmal, in diesen Tagen, stieg Jesus auf einen Berg, um zu beten.

Die ganze Nacht betete er zu Gott.

Als es Tag wurde, rief er seine Jünger zu sich.

Er wählte zwölf von ihnen aus, die er auch Apostel nannte.

Es waren:

Simon, den er auch Petrus nannte, und sein Bruder Andreas,

dazu Jakobus, Johannes, Philippus, Bartholomäus,

Matthäus, Thomas, Jakobus, der Sohn von Alphäus,

**Simon, der "Zelot" genannt wurde,**

Judas, der Sohn von Jakobus,

und Judas Iskariot, der zum Verräter wurde.

#### Aufgaben:

1. Lest den Text
2. Welche Personen kommen im Text vor?
3. An welchen Orten spielt die Geschichte?
4. Überlegt euch, was an der Geschichte so besonders ist, dass sie aufgeschrieben wurde.
5. Über Simon, den Zeloten, erfahren wir in der Bibel nicht viel. Nur, dass er zu den zwölf Jüngern gehörte, den vertrautesten Freunden um Jesus. Spannend ist sein Zuname: Simon, der Zelot. Informiere Dich im Info-Text über die Zeloten.
6. Jesus hatte also unter seinen engsten Freunden einen, der zumindest früher Teil der Zelotengruppe war.  
Stellt euch vor, dass die Zelotenpartei Werbung für sich machen will. Sie entwerfen ein Plakat, das sich nachts heimlich an Häuserwände kleben. Wie könnte dieses Plakat aussehen? Stellt es in eurer Präsentation den anderen vor.
7. In einer seiner berühmtesten Reden, der sogenannten „Bergpredigt“ fordert Jesus seine Mitmenschen auf, nicht nur seine Mitmenschen zu lieben, sondern auch seine Feinde! Lest euch diese schwierigste Forderung Jesu durch:  
*"Aber euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde.  
Tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen.  
Betet für die, die euch beschimpfen."*  
Überlegt euch, was ihn nach diesen Worten Jesu beschäftigt haben könnte.